Antrag Verkehrsbereisung
Verkehrssicherheit auf der B 210
Reduzierung der Geschwindigkeit im Bereich Suurhusen

Nach dem schweren Unfall auf der B 210 in Höhe der Ortschaft Bedekaspel, bei dem zwei Menschen ums Leben gekommen sind, sehen wir es als dringend geboten an, die diese Straße sicherer machen.

In den vergangenen Jahren kam es u.a. zu zwei weiteren tödlichen Unfällen auf der B 210 im Bereich der Gemeinde Hinte.

Im Mai 2010 wollte eine Frau aus Suurhusen kommend in Richtung Georgsheil abbiegen. Dabei übersah sie einen Motorradfahrer, der bei dem Unfall tödlich verletzt wurde.

Etwa ein Jahr später kam ein PKW in Höhe Loppersum von der Straße ab und prallte gegen einen Metallzaun und Baumstumpf. Der Fahrer verstarb noch an der Unfallstelle.

Bei einem weiteren Unfall wurden 2013 fünf Männer im Bereich Emden – Suurhusen verletzt.

Glimpflicher im Gegensatz zum Unglück vom Mai 2010 ging eine weitere Vorfahrtsverletzung in Höhe Suurhusen im März 2014 aus. Wieder war ein Motorradfahrer Opfer.

Wir sehen hier dringenden Handlungsbedarf.

Als Möglichkeiten stellen wir ein generelles Überholverbot für die B 210 zwischen Emden und Georgsheil zur Diskussion.

Wie bekannt hat der PKW- und LKW-Verkehr in den vergangenen Jahren auch auf der B 210 enorm zugenommen. Das gilt auch oder insbesondere für den Schwerlastverkehr. Neben vielen Berufspendlern wird diese Straße auch von den Touristen genutzt. Immer wieder kommt es auf der Straße zu riskanten Überholmanövern. Ein erhebliches Risiko stellen auch die diversen Ein- und Ausfahrten zwischen Emden und Georgsheil dar. An diesen Stellen herrscht immer ein erhöhtes Unfallrisiko, wie es am Beispiel von Suurhusen deutlich wird.

Als erste Maßnahme sollte die Geschwindigkeit ab der Hinteraner Ortschaft Loppersum bis zur Stadtgrenze Emden auf 70km/h in beiden Fahrtrichtungen reduziert werden, um als ersten Schritt die Mündungsbereiche in Suurhusen sicherer zu gestalten.

Dafür spricht auch, dass vor kurzem im Einfahrtsbereich zum Ort Bedekaspel eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 Km/h eingerichtet wurde. In diesem Kreuzungsbereich wird das Verkehrsaufkommen deutlich niedriger sein, als im Einfahrtsbereich Suurhusen. Deshalb sollte auch hier eine vergleichbare Geschwindigkeitsbegrenzung umgesetzt werden.

Die Unfalltoten der vergangenen Jahre gebieten es, hier endlich tätig zu werden.